

SIEMENS

SICAM RTUs • Ax 1703

SM-x551/UMPxA0

Systemelement Handbuch

Vorwort, Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1

Protokollelement SM-x551/UMPxA0

2

Bestellinformation

3



Hinweis

Bitte beachten Sie die Hinweise und Warnungen zu Ihrer Sicherheit im Vorwort.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in diesem Handbuch werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Document Label: SIC1703_HBSMX551UMPXA0-V_2.01
Ausgabedatum 16.05.13

Copyright

Copyright © Siemens AG 2013

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Vorwort

Dieses Dokument gilt für folgende Produkte:

- SICAM AK
- SICAM TM
- SICAM BC
- AK 1703
- AMC 1703

Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt Funktion und Arbeitsweise der Systemelemente

- SM-2551/UMPMA0 (Unbalanced **M**ulti-**P**oint **M**aster)
- SM-2551/UMPSA0 (Unbalanced **M**ulti-**P**oint **S**lave)
- SM-0551/UMPMA0 (Unbalanced **M**ulti-**P**oint **M**aster)
- SM-0551/UMPSA0 (Unbalanced **M**ulti-**P**oint **S**lave)

und beinhaltet im Wesentlichen

- Funktionsbeschreibungen
- Technische Daten
- Schnittstellenbeschreibungen zum Prozess und anderen Systemelementen
- Konfigurationsmöglichkeiten

Zielgruppe

Das vorliegende Dokument richtet sich an Anwender, die mit folgenden Engineering-Aufgaben betraut sind:

- Konzeptive Tätigkeiten, wie zum Beispiel Design und Konfiguration
- Erstellen der aufbautechnischen Dokumentation mit den dafür vorgesehenen Engineering Tools
- Parametrierung und Diagnose der Systeme mit den dafür vorgesehenen Engineering Tools
- Technische Systembetreuung

Einordnung in die Informationslandschaft

Dokument	Sachnr.
SICAM RTUs • Ax 1703 Gemeinsame Funktionen Protokollelemente	DC0-022-2
SICAM RTUs Gemeinsame Funktionen System und Basissystemelemente	DC0-014-2
SICAM RTUs Plattformen Konfiguration Automatisierungseinheiten und Automatisierungsnetze	DC0-020-2
Ax 1703 Interoperabilität IEC 60870-5-101 bzw. -104	DA0-040-2
SICAM RTUs Interoperabilität IEC 60870-5-101/104	DC0-012-2

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Dieses Handbuch stellt kein vollständiges Verzeichnis aller für einen Betrieb des Betriebsmittels (Baugruppe, Gerät) erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen dar, weil besondere Betriebsbedingungen weitere Maßnahmen erforderlich machen können. Es enthält jedoch Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und je nach Gefährungsgrad wie folgt dargestellt.



Gefahr

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten werden, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung

bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Vorsicht

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Hinweis

ist eine wichtige Information über das Produkt, die Handhabung des Produktes oder den jeweiligen Teil der Dokumentation, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Qualifiziertes Personal

Inbetriebsetzung und Betrieb eines in diesem Handbuch beschriebenen Betriebsmittels (Baugruppe, Gerät) dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieses Handbuches sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, freizuschalten, zu erden und zu kennzeichnen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Betriebsmittel (Gerät, Baugruppe) darf nur für die im Katalog und der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Siemens empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie Bedienung und Instandhaltung voraus.

Beim Betrieb elektrischer Betriebsmittel stehen zwangsläufig bestimmte Teile dieser Betriebsmittel unter gefährlicher Spannung. Es können deshalb schwere Körperverletzung oder Sachschäden auftreten, wenn nicht fachgerecht gehandelt wird:

- Vor Anschluss irgendwelcher Verbindungen ist das Betriebsmittel am Schutzleiteranschluss zu erden.
 - Gefährliche Spannungen können in allen mit der Spannungsversorgung verbundenen Schaltungsteilen anstehen.
 - Auch nach Abtrennen der Versorgungsspannung können gefährliche Spannungen im Betriebsmittel vorhanden sein (Kondensatorspeicher).
 - Betriebsmittel mit Stromwandlerkreisen dürfen nicht offen betrieben werden.
 - Die im Handbuch bzw. in der Betriebsanleitung genannten Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden; dies ist auch bei Prüfung und Inbetriebnahme zu beachten.
-

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	7
1.1	Anwendung.....	8
1.2	Übersicht	9
1.3	Mechanik.....	10
1.3.1	SM-2551.....	10
1.3.2	SM-0551.....	10
2	Protokollelement SM-x551/UMPxA0	11
2.1	Eigenschaften und Funktionen.....	12
2.2	Betriebsarten	14
2.3	Konfiguration	15
2.3.1	Kommunikation.....	15
2.3.2	Hardware.....	16
2.3.2.1	SM-2551.....	16
2.3.2.2	SM-0551.....	16
2.4	Engineering	17
2.5	Blockschaltbilder.....	18
2.5.1	SM-2551.....	18
2.5.2	SM-0551.....	19
2.6	Technische Daten.....	20
2.6.1	SM-2551.....	20
2.6.2	SM-0551.....	21
2.7	Status- und Funktionsanzeige.....	22
2.8	Steckerbelegung.....	24
3	Bestellinformation	25
3.1	Systemelement SM-2551	26
3.2	Systemelement SM-0551	27
3.2.1	Für die Installation erforderlich.....	27
3.3	Zubehör	28

1 Einleitung

Inhalt

1.1	Anwendung.....	8
1.2	Übersicht	9
1.3	Mechanik.....	10

1.1 Anwendung

Die Protokollelemente SM-x551/UMPxA0 werden in Automatisierungseinheiten der Systeme SICAM AK, SICAM TM, SICAM BC, AK 1703 und AMC 1703 eingesetzt. Anwendungsgebiete sind Fernwirken und Automatisierung.

Ein Protokollelement dient zum Datenaustausch - und damit zur Übertragung von Telegrammen - über eine Kommunikationsschnittstelle zu anderen Automatisierungseinheiten oder Geräten anderer Hersteller, zum Beispiel Leitsystemen.

Die Hardware eines Protokollelements ist eine Kommunikationsschnittstelle, die - je nach System und Schnittstelle - unterschiedlich zur Verfügung stehen kann:

- am Basissystemelement integriert
- auf einem Seriellen Interface Modul (SIM), das - direkt oder kaskadiert (SIM auf SIM) - auf dem Basissystemelement bestückt wird

Systemelementtyp	Protokollelement
besteht aus	Baugruppe SM-2551 oder SM-0551 mit der Firmware UMPMA0 oder UMPSA0
einsetzbar in	SICAM AK, SICAM TM, SICAM BC, AK 1703 und AMC 1703
Engineering	SICAM TOOLBOX II mit OPM II

1.2 Übersicht

Protokollelemente basierend auf einem Seriellen Interface Modul (SIM) mit seriellen Schnittstellen

- SM-2551: 2 Schnittstellen
- SM-0551: 1 Schnittstelle

Protokollelement (seriell)

- Standardprotokolle nach IEC 60870-5-101 für
 - Gemeinschaftsverkehr
- in byte-asynchroner Pulscod-Modulation
- galvanische Trennung aller Schnittstellensignale (RS-232) und der Schnittstellen untereinander

SM-2551 ist auf Steuerkopf- oder Kommunikationselementen der SICAM RTUs und Ax 1703 Plattformen aufsteckbar.

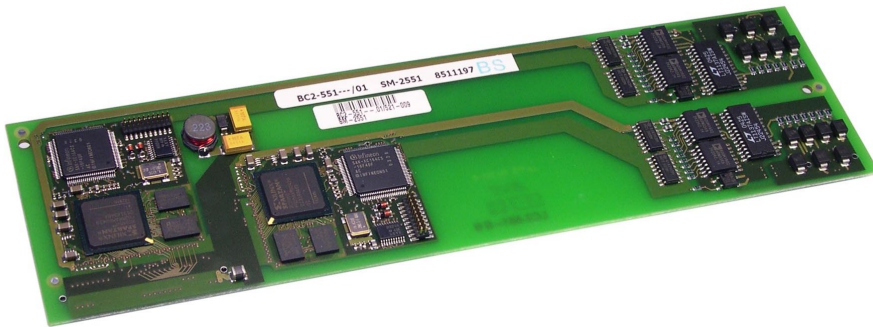
SM-0551 ist auf ausgewählten SIMs SM-25xx aufsteckbar.

1.3 Mechanik

1.3.1 SM-2551

SIM SM-2551 ist steckbar auf Steuerkopf- oder Kommunikationselementen der SICAM RTUs und Ax 1703 Plattformen.

Ansicht



1.3.2 SM-0551

SIM SM-0551 kann auf die SIM SM-2558 und SIM SM-2546 gesteckt werden.

SIM SM-2558 ist steckbar auf Steuerkopf- oder Kommunikationselementen der SICAM RTUs und Ax 1703 Plattformen.

SIM SM-2546 ist nur steckbar auf dem SICAM BC Steuerkopfelement.

Ansicht



Weitere Informationen siehe Abschnitt [2.3.2, Hardware](#).

2 Protokollelement SM-x551/UMPxA0

Inhalt

2.1	Eigenschaften und Funktionen.....	12
2.2	Betriebsarten	14
2.3	Konfiguration	15
2.4	Engineering	17
2.5	Blockschaltbilder.....	18
2.6	Technische Daten.....	20
2.7	Status- und Funktionsanzeige.....	22
2.8	Steckerbelegung.....	24

2.1 Eigenschaften und Funktionen

Allgemeine Funktionen

Kommunikation einer Zentralstation mit bis zu 100 Unterstationen (IEC 60870-5-101)

- Unbalanced Multi-Point (Gemeinschaftsverkehr) gemäß IEC 60870-5-101
UMPxM ist Zentralstation (Primary Station), UPMSx ist Unterstation (Secondary Station).
 - Unterstützte Funktionalität entsprechend:
 - *SICAM RTUs Interoperabilität IEC 60870-5-101/104*
 - *Ax 1703 Interoperabilität IEC 60870-5-101 bzw. -104*
 - Datenerfassung durch Abfragen (Stationsabfrage)
 - Erfassen von Ereignissen (Übertragen sendebereiter Daten)
 - Generalabfrage, Unterstationsabfrage
 - Uhrzeitsynchronisation
 - Zyklisch, im Minutenraster einstellbar; mindestens 1x pro Minute.
 - Befehlsübertragung
 - Steuerort einstellen, Steuerortprüfung
 - Zählwertübertragung
 - Erfassen der Übertragungszeit (für Korrektur der Zeitsynchronisation)
- Ersatzweg über öffentliches Telefonnetz (PSTN)
- Datenübertragung bei Zeitschlitzfunk
- Koordinierung mehrerer Master
- Optimierte Parameter für ausgewählte Übertragungseinrichtungen
- Funktionen zur Unterstützung redundanter Kommunikationswege
- Sonderfunktionen

Kommunikation einer Zentralstation mit bis zu 100 Unterstationen (Stafettenbetrieb)

- Unbalanced Multi-Point im Stafettenbetrieb (Gemeinschaftsverkehr mit Routing) basierend auf IEC 60870-5-101
 UMPMxx ist Zentralstation (Primary Station), UPMSxx ist Unterstation (Secondary Station).
 - Unterstützte Funktionalität entsprechend:
 - *SICAM RTUs Interoperabilität IEC 60870-5-101/104*
 - *Ax 1703 Interoperabilität IEC 60870-5-101 bzw. -104*
 - Datenerfassung durch Abfragen (Stationsabfrage)
 - Erfassen von Ereignissen (Übertragen sendebereiter Daten)
 - Generalabfrage, Unterstationsabfrage
 - Uhrzeitsynchronisation
 - Zyklisch, im Minutenraster einstellbar
 - Befehlsübertragung
 - Steuerort einstellen, Steuerortprüfung
 - Zählwertübertragung
 - Erfassen der Übertragungszeit (für Korrektur der Zeitsynchronisation)
- Ersatzweg über öffentliches Telefonnetz (PSTN)
- Datenübertragung bei Stafettenbetrieb (Gemeinschaftsverkehr mit Routing)
- Koordinierung mehrerer Master
- Optimierte Parameter für ausgewählte Übertragungseinrichtungen
- Funktionen zur Unterstützung redundanter Kommunikationswege
- Sonderfunktionen



Hinweis

Die oben angeführten Funktionen sind im Dokument *SICAM RTUs • Ax 1703 Gemeinsame Funktionen Protokollelemente, Abschnitt „Gemeinschaftsverkehr (UMP)“* detailliert beschrieben.

2.2 Betriebsarten

Betriebsart	Patch Plug	Extras ¹⁾	Anmerkung
Unsymmetrische Doppelstrom-Schnittstelle V.24/V.28 V.23 Standleitung	CM-2860 ^{a)}	CE-0700	<ul style="list-style-type: none"> • 300/1200 Bit/s • Signale und Pegel nach V.24, V.28, RS-232 • RJ45-Stecker zu CE-0700 RXD, TXD, CTS, RTS, DCD, DTR, GND • Schraubklemme 4-polig am CE-0700 NF-an a, NF-an b, NF-ab a / NF-a, NF-ab b / NF-b
Unsymmetrische Doppelstrom-Schnittstelle V.24/V.28 WT Kanal	CM-2860 ^{a)}	CE-0701	<ul style="list-style-type: none"> • 50...2400 Bit/s • Signale und Pegel nach V.24, V.28, RS-232 • RJ45-Stecker zu CE-0701 RXD, TXD, CTS, RTS, DCD, SQ, GND • Schraubklemme 4-polig am CE-0701 NF-an a, NF-an b, NF-ab a / NF-a, NF-ab b / NF-b
Symmetrische Schnittstelle RS-485 V.11 asynchron	CM-2860 ^{a)}	CM-0829 CM-0819	<ul style="list-style-type: none"> • 50...115200 Bit/s • Signale und Pegel nach V.11, RS-485 • RJ45-Stecker zu CM-0819 oder CM-0829 RXD, TXD, CTS, RTS, DCD, DTR, DSR/+5V, GND
Optische Schnittstelle (Multimode- Lichtwellenleiter) Ring	CM-2860 ^{a)} CM-5860 ^{b)}	CM-0821 CM-0827	<ul style="list-style-type: none"> • 50...115.200 Bit/s • RJ45-Stecker zu CM-0821 RXD, TXD, +5 V, GND, Status • Signale 820 nm • Faser 50/125 µ und 62,5/125 µ • Stecker ST-kompatibel am CM-0821
Unsymmetrische Doppelstrom-Schnittstelle V.24/V.28 V.28 asynchron	CM-2860 ^{a)} CM-5860 ^{b)}	-	<ul style="list-style-type: none"> • 50...115.200 Bit/s • Signale und Pegel nach V.24, V.28, RS-232 • RJ45-Stecker RXD, TXD, CTS, RTS, DCD, DTR, DSR/+5 V, GND

¹⁾ Extras sind optionale Einrichtungen

^{a)} Patch Plug für SICAM AK, SICAM TM; AK 1703, AMC 1703, AM 1703, BC 1703

^{b)} Patch Modul für SICAM BC

2.3 Konfiguration

2.3.1 Kommunikation

Für die Kommunikation der Stationen sind gegebenenfalls zusätzlich geeignete Übertragungseinrichtungen und/oder Netzwerkkomponenten erforderlich.

Zentralstation

System	Systemelement	Protokollelement	Anmerkung
SICAM AK	CP-2014/CPCX25 CP-2017/PCCX25	SM-2551/UMPMA0 SM-0551/UMPMA0	
SICAM BC	CP-5014/CPCX55	SM-2551/UMPMA0 SM-0551/UMPMA0	
SICAM TM	CP-6014/CPCX65	SM-2551/UMPMA0 SM-0551/UMPMA0	
SICAM CMIC	CP-8000/CPC80	UMPMT0	
SICAM EMIC	CP-6010/CPC30	UMPMT0	

Unterstation

System	Systemelement	Protokollelement	Anmerkung
SICAM AK	CP-2014/CPCX25 CP-2017/PCCX25	SM-2551/UMPSA0 SM-0551/UMPSA0	
SICAM BC	CP-5014/CPCX55	SM-2551/UMPSA0 SM-0551/UMPSA0	
SICAM TM	CP-6014/CPCX65	SM-2551/UMPSA0 SM-0551/UMPSA0	
SICAM CMIC	CP-8000/CPC80	UMPST0	
SICAM EMIC	CP-6010/CPC30	UMPST0	
SICAM MIC	CP-6020/CPC60 CP-6040/CPC60	-	
Ax 1703	-	-	entspr. SICAM RTUs Interoperabilität IEC 60870-5-101/104 oder Ax 1703 Interoperabilität IEC 60870-5-101 bzw. -104

2.3.2 Hardware

2.3.2.1 SM-2551

Unterstützte Konfigurationen sind in der folgenden Tabelle angeführt. Zusätzlich zu einem (SI0/SI1 oder SI2/SI3) oder zwei (SI0/SI1 und SI2/SI3) SM-2551 benötigt man alle für die gewählte Konfiguration angeführten Teile (Trägerbaugruppe, Anschlussplatine, Patch-Plug, etc.):

Konfiguration			Schnittstellen			
Trägerbaugruppe	Anschlussplatine ¹⁾	Patch-Plug ¹⁾	SI0	SI1	SI2	SI3
CP-2014	CM-2839	2)	✓	✓		
CP-2017	CM-2838	2)	✓	✓	✓	✓
CP-5014	je SIx ein integriertes Patch-Modul ³⁾		✓	✓		
CP-6014	-	2)	✓	✓	✓	✓

- 1) eine Anschlussplatine je Trägerbaugruppe; ein Patch-Plug je Schnittstelle
- 2) Patch-Plugs zu den weiter oben beschriebenen Standard-Protokollen in Standard-Konfigurationen siehe ebendiese Standard-Protokolle; Patch-Plugs in anderen als Standard-Konfigurationen siehe *SICAM RTUs Plattformen Konfiguration Automatisierungseinheiten und Automatisierungsnetze*
- 3) jede bestellbare Variante des SICAM BC hat je Schnittstelle ein festgelegtes Patch-Modul

2.3.2.2 SM-0551

Unterstützte Konfigurationen sind in der folgenden Tabelle angeführt. Zusätzlich zu SM-0551 benötigt man alle für die gewählte Konfiguration angeführten Teile (SIM, Trägerbaugruppe, Anschlussplatine, Patch-Plug, etc.):

Konfiguration				Schnittstellen			
Trägerbaugruppe	SIM	Anschlussplatine ¹⁾	Patch-Plug ²⁾	SI0	SI1	SI2	SI3
CP-2014	4)	CM-2839	2)	✓	6)		
CP-2017	4)	CM-2838	2)	✓	6)	✓	6)
CP-5014	5)	je SIx ein integriertes Patch-Modul ³⁾		✓	6)		
CP-6014	4)	-	2)	✓	6)	✓	6)

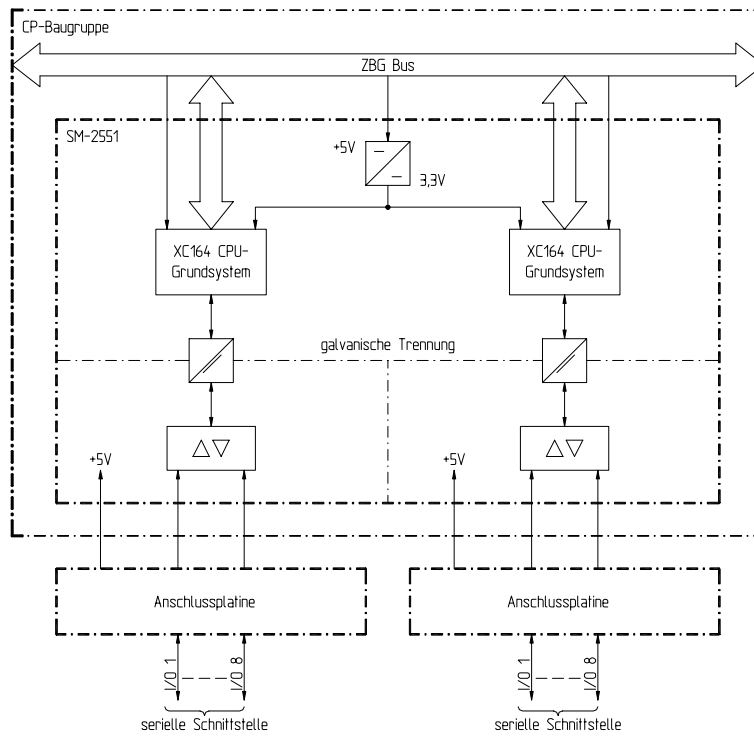
- 1) eine Anschlussplatine je Trägerbaugruppe; ein Patch-Plug je Schnittstelle
- 2) siehe „Betriebsarten“
- 3) jede bestellbare Variante des SICAM BC hat je Schnittstelle ein festgelegtes Patch-Modul
- 4) SM-2558 erforderlich, auf dem SM-0551 aufgesteckt werden kann
- 5) SM-2546 oder SM-2558 erforderlich, auf dem SM-0551 aufgesteckt werden kann
- 6) Schnittstelle wird nicht von SM-0551, sondern direkt von SM-2546 / SM-2558 betrieben

2.4 Engineering

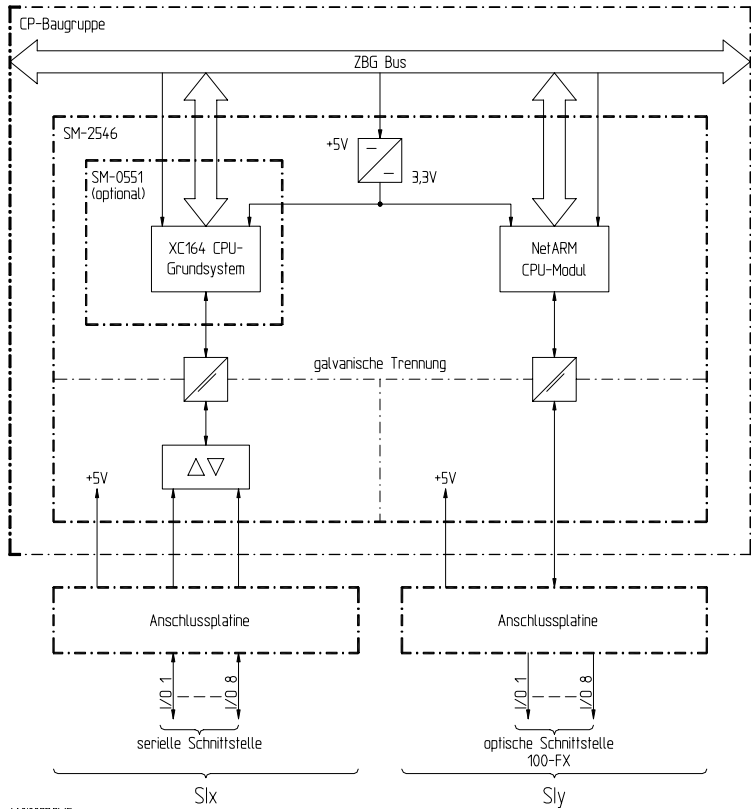
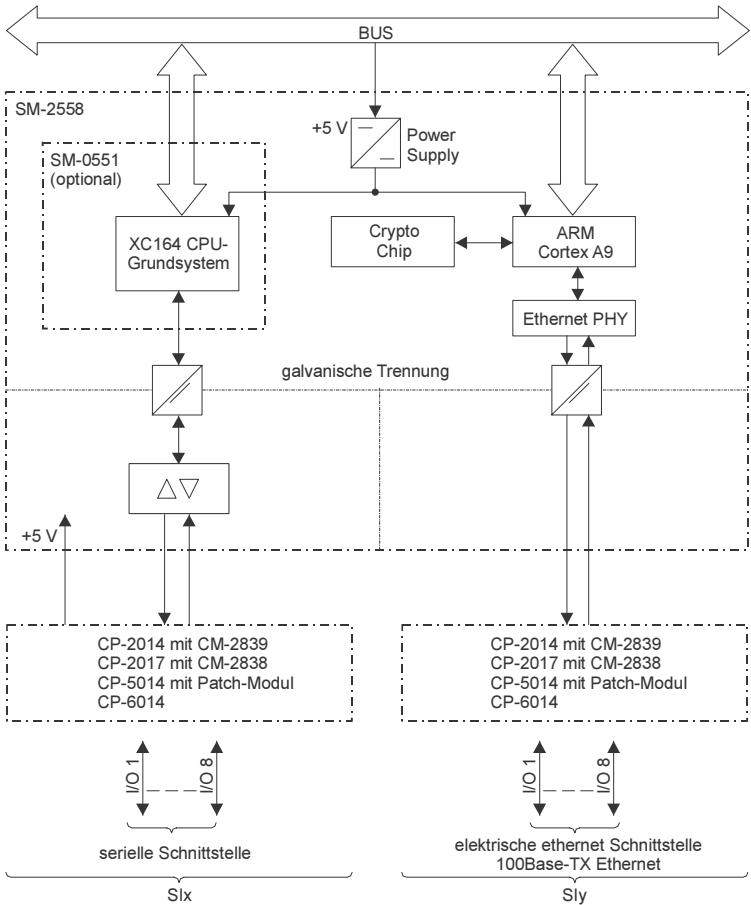
Das Systemelement wird im Rahmen der Engineering-Werkzeuge der SICAM TOOLBOX II hinsichtlich Diagnose, Test, Parametrierung und Dokumentation unterstützt. OPM II ist erforderlich.

2.5 Blockschaltbilder

2.5.1 SM-2551



2.5.2 SM-0551



2.6 Technische Daten

2.6.1 SM-2551

Kommunikationskreise	
2 serielle Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstellencharakteristik, Schnittstellensignale, Betriebsarten, Übertragungsgeschwindigkeiten <ul style="list-style-type: none"> – siehe Beschreibung des jeweiligen Protokolls, „Betriebsarten“ • Statt des Schnittstellensignals DSR kann die Tastkreisspannung (+5 VDC) zur Verfügung gestellt werden (parametrierbar) • Parallelschaltfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> – ausgehende Schnittstellensignale in tristate Technologie – bis zu 2 Schnittstellen parallelschaltfähig – Schnittstellensignale empfangsseitig immer aktiv • Die Signale sind galvanisch von der Logik getrennt • Leitungslängen V.28 <ul style="list-style-type: none"> – 50 Bits/s bis 25 m – 115200 Bit/s bis 5 m
Stromversorgung	
Betriebsspannung	4,75...5,25 VDC, typ. 300 mA, max. 540 mA @5 V Die Spannung wird von der Trägerbaugruppe geliefert.
Tastkreisspannung +5 VDC statt DSR	<ul style="list-style-type: none"> • Spannung 4,7...5,6 VDC • max. Ausgangsstrom 150 mA bei U > 4,75 V • max. Ausgangsleistung 750 mW • max. Leerlaufspannung ≤ 5,6V DC • nicht kurzschlussfest • nicht überlastfest • galvanisch von der Logikspannung getrennt • die Spannung (Tastkreisspannung) wird von der Trägerbaugruppe geliefert (galvanisch getrennt)
Mechanik	
Abmessungen	227,3 x 63,5 mm
Gewicht	ca. 200 g

2.6.2 SM-0551

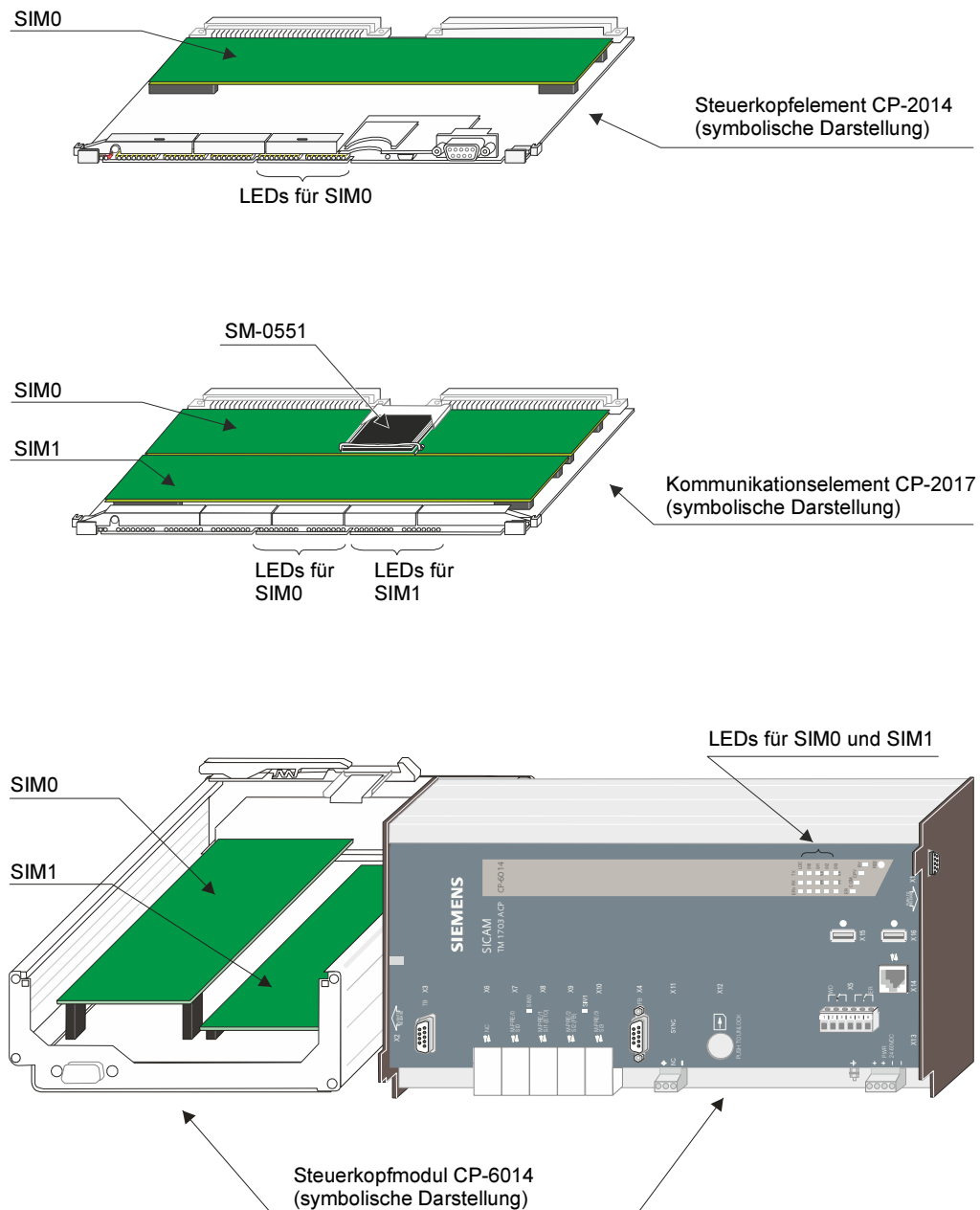
Kommunikationskreise	
1 serielle Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstellencharakteristik, Schnittstellensignale, Betriebsarten, Übertragungsgeschwindigkeiten <ul style="list-style-type: none"> – siehe Beschreibung des jeweiligen Protokolls, „Betriebsarten“ • Statt des Schnittstellensignals DSR kann die Tastkreisspannung (+5 VDC) zur Verfügung gestellt werden (parametrierbar) • Parallelschaltfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> – ausgehende Schnittstellensignale in tristate Technologie – bis zu 2 Schnittstellen parallelschaltfähig – Schnittstellensignale empfangsseitig immer aktiv • Die Signale sind galvanisch von der Logik getrennt • Leitungslängen V.28 <ul style="list-style-type: none"> – 50 Bits/s bis 25 m – 115.200 Bit/s bis 5 m
Stromversorgung	
Betriebsspannung	<ul style="list-style-type: none"> • 4,75...5,25 VDC, typ. 25 mA, max. 50 mA @5 V • 3,14...3,47 VDC, typ. 150 mA, max. 330 mA @3,3 V <p>Die Spannungen werden von der Trägerbaugruppe geliefert.</p>
Tastkreisspannung +5 VDC statt DSR	<ul style="list-style-type: none"> • Spannung 4,7...5,6 VDC • max. Ausgangsstrom 150 mA bei U > 4,75 V • max. Ausgangsleistung 750 mW • max. Leerlaufspannung ≤ 5,6V DC • nicht kurzschlussfest • nicht überlastfest • galvanisch von der Logikspannung getrennt • die Spannung (Tastkreisspannung) wird von der Trägerbaugruppe geliefert (galvanisch getrennt)
Mechanik	
Abmessungen	56 x 43 x 5,5 mm
Gewicht	ca. 15 g

2.7 Status- und Funktionsanzeige

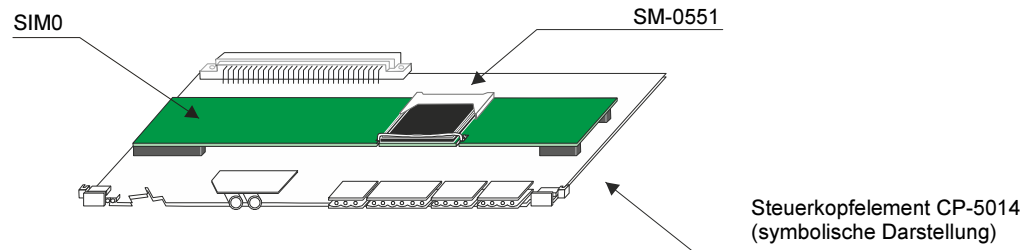
Die Protokollelemente SM-x551/UMPxA0 selbst haben weder Frontplatten noch LED-Anzeigen.

Sie benutzen die LEDs der Steuerkopf- oder Kommunikationselemente, oder, bei SICAM BC, zusätzlich die Anzeigen am Bedienpaneel. Die Bedeutung dieser LED-Anzeigen ist im Handbuch des jeweiligen Systemelements beschrieben.

Protokollelemente – Einbauort und Leuchtanzeigen SICAM AK/SICAM TM



Protokollelemente – Einbauort SICAM BC



Hinweis

SICAM BC hat keine LED's für die Status- und Funktionsanzeige von Protokollelementen.

2.8 Steckerbelegung

Betriebsart		Steckerbelegung (RJ45)																																						
Unsymmetrische Doppelstrom-Schnittstelle V.24/V.28 – V.23 Standleitung – WT Kanal – V.28 asynchron		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Punkt</th> <th>Alias</th> <th>Signal</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>I/O 1</td><td>CTS</td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td>I/O 2</td><td>RTS</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>I/O 3</td><td>DSR/+5V</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td>I/O 4</td><td>TxD</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td>I/O 5</td><td>RxD</td><td></td></tr> <tr><td>6</td><td>I/O 6</td><td>GND</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td>I/O 7</td><td>DCD</td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td>I/O 8</td><td>DTR</td><td></td></tr> </tbody> </table>			Punkt	Alias	Signal		1	I/O 1	CTS		2	I/O 2	RTS		3	I/O 3	DSR/+5V		4	I/O 4	TxD		5	I/O 5	RxD		6	I/O 6	GND		7	I/O 7	DCD		8	I/O 8	DTR	
Punkt	Alias	Signal																																						
1	I/O 1	CTS																																						
2	I/O 2	RTS																																						
3	I/O 3	DSR/+5V																																						
4	I/O 4	TxD																																						
5	I/O 5	RxD																																						
6	I/O 6	GND																																						
7	I/O 7	DCD																																						
8	I/O 8	DTR																																						
Symmetrische Schnittstelle RS-485 – V.11 asynchron		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Punkt</th> <th>Alias</th> <th>Signal</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>I/O 1</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td>I/O 2</td><td>RTS</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>I/O 3</td><td>+5V</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td>I/O 4</td><td>TxD</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td>I/O 5</td><td>RxD</td><td></td></tr> <tr><td>6</td><td>I/O 6</td><td>GND</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td>I/O 7</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td>I/O 8</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>			Punkt	Alias	Signal		1	I/O 1			2	I/O 2	RTS		3	I/O 3	+5V		4	I/O 4	TxD		5	I/O 5	RxD		6	I/O 6	GND		7	I/O 7			8	I/O 8		
Punkt	Alias	Signal																																						
1	I/O 1																																							
2	I/O 2	RTS																																						
3	I/O 3	+5V																																						
4	I/O 4	TxD																																						
5	I/O 5	RxD																																						
6	I/O 6	GND																																						
7	I/O 7																																							
8	I/O 8																																							
Optische Schnittstelle (Multimode-Lichtwellenleiter) – Ring		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Punkt</th> <th>Alias</th> <th>Signal</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>I/O 1</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td>I/O 2</td><td>TxD</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>I/O 3</td><td>+5V</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td>I/O 4</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td>I/O 5</td><td>RxD</td><td></td></tr> <tr><td>6</td><td>I/O 6</td><td>GND</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td>I/O 7</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td>I/O 8</td><td>MODE</td><td></td></tr> </tbody> </table>			Punkt	Alias	Signal		1	I/O 1			2	I/O 2	TxD		3	I/O 3	+5V		4	I/O 4			5	I/O 5	RxD		6	I/O 6	GND		7	I/O 7			8	I/O 8	MODE	
Punkt	Alias	Signal																																						
1	I/O 1																																							
2	I/O 2	TxD																																						
3	I/O 3	+5V																																						
4	I/O 4																																							
5	I/O 5	RxD																																						
6	I/O 6	GND																																						
7	I/O 7																																							
8	I/O 8	MODE																																						

Die Abkürzungen haben folgende Bedeutung:

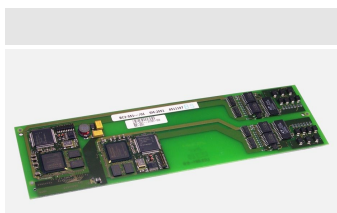
CTS serielle Schnittstelle (V.28) – Clear To Send
 RTS serielle Schnittstelle (V.28) – Request To Send
 DSR serielle Schnittstelle (V.28) – Data Set Ready
 DCD serielle Schnittstelle (V.28) – Data Carrier Detect
 DTR serielle Schnittstelle (V.28) – Data Terminal Ready
 TxD serielle Schnittstelle (V.28) – Transmit Data
 RxD serielle Schnittstelle (V.28) – Receive Data
 GND serielle Schnittstelle (V.28) – Signal Ground
 +5V serielle Schnittstelle – +5V-Versorgung
 TxC serielle Schnittstelle (V.28) – Takt wird gesendet
 RxC serielle Schnittstelle (V.28) – Takt wird empfangen
 RNGERR Signalisierung Ringbruch (nur in Verbindung mit CM-0821)
 MODE Betriebsart V.28 am CM-0827

3 Bestellinformation

Inhalt

3.1	Systemelement SM-2551	26
3.2	Systemelement SM-0551	27
3.3	Zubehör	28

3.1 Systemelement SM-2551





Bezeichnung	Sachnummer
SM-2551 Serieller Interface Prozessor 2 Schnittstellen	BC2-551 6MF10130CF510AA0

3.2 Systemelement SM-0551

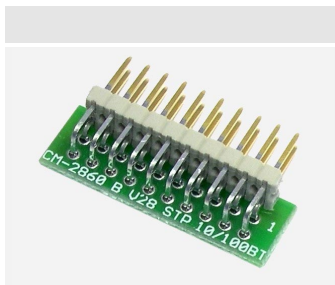
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SM-0551 Serieller Interface Prozessor 1 Schnittstelle</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	SM-0551 Serieller Interface Prozessor 1 Schnittstelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sachnummer/MLFB</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BC0-551 6MF10130AF510AA0</td> </tr> </tbody> </table>	Sachnummer/MLFB	BC0-551 6MF10130AF510AA0
Bezeichnung						
SM-0551 Serieller Interface Prozessor 1 Schnittstelle						
Sachnummer/MLFB						
BC0-551 6MF10130AF510AA0						

3.2.1 Für die Installation erforderlich

Voraussetzung für die Installation von SM-0551 ist einer der folgenden SIMs:

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SM-2558 Ethernet-Schnittstelle 1x100Base-TX +1 ser. Schnittstelle (optional)</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	SM-2558 Ethernet-Schnittstelle 1x100Base-TX +1 ser. Schnittstelle (optional)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sachnummer/MLFB</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BC2-558 6MF10130CF580AA0</td> </tr> </tbody> </table>	Sachnummer/MLFB	BC2-558 6MF10130CF580AA0
Bezeichnung						
SM-2558 Ethernet-Schnittstelle 1x100Base-TX +1 ser. Schnittstelle (optional)						
Sachnummer/MLFB						
BC2-558 6MF10130CF580AA0						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SM-2546 Ethernet 100FX + 1 Schnittstelle (optional)</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	SM-2546 Ethernet 100FX + 1 Schnittstelle (optional)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Sachnummer/MLFB</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BC2-546 6MF10130CF460AA0</td> </tr> </tbody> </table>	Sachnummer/MLFB	BC2-546 6MF10130CF460AA0
Bezeichnung						
SM-2546 Ethernet 100FX + 1 Schnittstelle (optional)						
Sachnummer/MLFB						
BC2-546 6MF10130CF460AA0						

3.3 Zubehör



Bezeichnung		Sachnummer/MLFB
CM-2860	Patch Plug Standard V28, ET, TR	CA2-860 6MF12110CJ600AA0